

Berlin, 24. Mai 2023

FARN erweitert Angebot: Beratung und Qualifikation in regionalen Schwerpunkten

Berlin, 24. Mai 2023 – Die Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) erweitert ihr Angebot und bietet ab sofort Beratung und Kompetenzentwicklung in der Region an. Das neue Angebot richtet sich an Vereine, Behörden und Unternehmen, die im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz tätig sind, sowie an kommunale Amtsträger*innen. Ziel ist es, diese für das spezifische antidemokratische Engagement im Umwelt- und Naturschutz sowie in der Land-, Forst- und Regionalwirtschaft in ihrer Region zu sensibilisieren. Gemeinsam werden Handlungsstrategien erarbeitet, um die eigenen demokratischen Werte zu stärken und sich präventiv gegen rechte Vereinnahmung zu stellen.

FARN baut ein bundesweites Netzwerk von Regionalkoordinator*innen auf, die vor Ort als Ansprechpartner*innen fungieren. Die Regionalkoordinator*innen bieten Beratungsarbeit an und sind eng mit lokalen Mobilen Beratungsstellen und anderen demokratischen Initiativen vernetzt.

„Gerade in strukturschwachen Regionen ist es notwendig, sich mit Rechtsextremismus auseinanderzusetzen und Menschen und Organisationen beratend zu unterstützen“ erklärt die neue FARN-Koordinatorin Fania Taeger aus Müllheim. „Deshalb will ich mich über die reguläre Bildungsarbeit hinaus in Süddeutschland verstärkt engagieren und dort Aktive im Umweltschutz zum Umgang mit rechten Vereinnahmungsversuchen beraten.“

Das gilt auch für Amélie Klöffler: „Nach meiner Erfahrung mit diversen Formen des Engagements für Nachhaltigkeit begrüße ich es sehr, dass wir über die regulären Bildungsformate hinaus jetzt auch intensiver bei der Entwicklung von Handlungsstrategien unterstützen können. Denn um sich präventiv gegen rechte Vereinnahmung von Umweltthemen zu stellen, ist es wichtig, die eigenen demokratischen Werte zu stärken.“

Mehr Informationen unter www.nf-farn.de/multiplikatorinnen-ausbildung

FARN wurde im Oktober 2017 von den NaturFreunde Deutschlands und der Naturfreundejugend Deutschlands gegründet. Das Projekt **Regionale Netzwerke für Demokratie und Umweltschutz** wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

2.173 Zeichen mit Leerzeichen – freigegeben

Rückfragen bitte an

Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz (FARN)
c/o NaturFreunde Deutschlands
Florian Teller
(030) 29 77 32 -67
presse@nf-farn.de
www.nf-farn.de

Eine gemeinsame Fachstelle der
NaturFreunde Deutschlands
und der Naturfreundejugend
Deutschlands

Gefördert
durch die
 **Bundeszentrale für
politische Bildung**